

Spielend wachsen – stark für den nächsten Schritt

Vorschularbeit beginnt bei uns nicht erst im letzten Kita-Jahr, sondern ist ein fester Bestandteil des gesamten Alltags. Kinder lernen durch Spielen, Ausprobieren, Erzählen und soziale Begegnungen – Bildung entsteht im Miteinander und durch gelebte Alltagserfahrungen.

Im letzten Jahr vor dem Schuleintritt erhalten die Kinder zusätzlich die Möglichkeit, Teil einer festen Vorschulgruppe zu sein. Dieses Angebot knüpft an ihre natürliche Neugier, ihre Motivation und ihren Wissensdurst an. Die Gruppe trifft sich einmal wöchentlich zu spannenden Projekten, Ausflügen und Aktionen – unter einem selbst gewählten Gruppennamen, der die Identifikation stärkt. Jede Vorschulstunde beginnt mit einem Begrüßungsspruch – Rituale und wiederkehrende Elemente geben Halt, fördern das Gemeinschaftsgefühl und strukturieren die Zeit. Gemeinsam wird auf das letzte Treffen zurückgeblickt, bevor die Kinder eine Einführung in das neue Thema erhalten. Die Inhalte der Vorschularbeit orientieren sich an den aktuellen Interessen der Kinder und greifen die Bildungsbereiche des Landes Schleswig-Holstein auf.

Die Kinder erleben in der Vorschulgruppe vielfältige Angebote: Sie setzen sich mit Themen wie „Mein Körper“, „Zahlenwelt“ oder „Verkehr“ auseinander, unternehmen Ausflüge – etwa zur Feuerwehr, in die Bücherei oder zur Grundschule – und gestalten gemeinschaftliche Aktionen, die ihre Neugier wecken und sie Schritt für Schritt auf den Schulstart vorbereiten. Dabei wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern gezielt an der Stärkung zentraler Kompetenzen gearbeitet.

Wir fördern die Kinder in ihrer Sachkompetenz, indem sie lernen, Materialien sinnvoll einzusetzen, erste Erfahrungen mit Zahlen und Buchstaben sammeln und sich mit ihrer Umwelt auseinandersetzen. Ihre Fachkompetenz wächst durch kindgerechte Zugänge zu Sprache, Mathematik, Natur und Kultur. Mit zunehmender Selbstständigkeit entwickeln sie zudem Methodenkompetenz – sie lernen, Aufgaben zu planen, Lösungswege zu finden und eigenständig zu handeln. Im Miteinander stärken sie ihre Sozialkompetenz, lernen Regeln zu verstehen, Verantwortung zu übernehmen und sich in der Gruppe zurechtzufinden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der sozial-emotionalen Entwicklung: Die Kinder üben, Gefühle auszudrücken, Empathie zu zeigen und Herausforderungen mutig zu begegnen.

Um den Übergang in die Schule so sanft und unterstützend wie möglich zu gestalten, arbeiten wir eng mit den Familien und der Grundschule Lüttau zusammen. Der gemeinsame Schulstart wird durch vielfältige Kennenlernangebote vorbereitet – darunter Schnuppertage in der Schule oder Besuche der Schulsozialarbeiterin in der Kita. In Entwicklungsgesprächen mit den Eltern nehmen wir die individuellen Stärken, Interessen und Entwicklungsschritte jedes Kindes in den Blick. Ergänzt wird die Vorschularbeit durch Lerndokumentationen, in denen der persönliche Lernweg der Kinder sichtbar gemacht und reflektiert wird. So schaffen wir ein starkes Fundament für einen erfolgreichen Start in die Schulzeit – gemeinsam und gut begleitet.